

Jahresbericht für die OGAW-Sondervermögen für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

apo TopSelect Stabilität,
apo TopSelect Balance,
apo TopSelect Wachstum.

Inhalt

Tätigkeitsberichte	4	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	47
apo TopSelect Balance		Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	48
Vermögensübersicht	10	Entwicklungsrechnung	49
Vermögensaufstellung	11	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	50
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14	Verwendungsrechnung	51
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	52
Entwicklungsrechnung	16	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	57
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17	Firmenspiegel	60
Verwendungsrechnung	18		
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19		
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24		
apo TopSelect Stabilität			
Vermögensübersicht	27		
Vermögensaufstellung	28		
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	30		
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	31		
Entwicklungsrechnung	32		
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	33		
Verwendungsrechnung	34		
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	35		
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40		
apo TopSelect Wachstum			
Vermögensübersicht	43		
Vermögensaufstellung	44		

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht der Fonds
apo TopSelect Balance, apo TopSelect Stabilität und apo TopSelect Wachstum
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021
vor.

Das Portfoliomanagement der Dachfonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

4

apo TopSelect Balance

Anlageziel des apo TopSelect Balance ist ein möglichst stetiges Wachstum verbunden mit regelmäßigen Erträgen unter Inkaufnahme begrenzter Risiken (ausgewogen). ESG-Faktoren werden verbindlich berücksichtigt. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 50% ICE BofA World Sovereign Bond (TR EUR Unhedged), 45% MSCI AC World Index (NR EUR Unhedged), 5% €STR (TR EUR Unhedged). Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung. Zur Erreichung des Anlageziels werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Das Fondsvermögen kann vollständig in Zielfonds angelegt werden. Mindestens 20 Prozent des Wertes des Fonds werden in Aktienfonds angelegt. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds können in Geldmarktfonds investiert werden. Das Fondsvermögen kann zudem bis zu 80 Prozent in Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate) angelegt werden. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Die Gesamtsumme der Investition in Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben darf 49 Prozent des Wertes des Fonds nicht übersteigen.

apo TopSelect Stabilität

Das Anlageziel des Fonds ist ein möglichst hoher und regelmäßiger Ertrag bei gleichzeitigem Werterhalt des investierten Vermögens, verbunden mit geringem Risiko (stabilitätsorientiert). ESG-Faktoren werden verbindlich berücksichtigt. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 70% ICE BofA World Sovereign Bond (TR EUR Unhedged), 25% MSCI AC World Index (NR EUR Unhedged), 5% €STR (TR EUR Unhedged). Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung. Zur Erreichung des

Anlageziels werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Das Fondsvermögen kann vollständig in Zielfonds angelegt werden. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds dürfen in Investmentanteilen angelegt werden, die nach ihren Anlagebedingungen mindestens 51 Prozent in Aktien investieren. Das Fondsmanagement strebt jedoch einen maximalen Aktienfondsanteil in Höhe von 30 Prozent an. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds können in Geldmarktfonds investiert werden. Das Fondsvermögen kann zudem vollständig in Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), angelegt werden. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Die Gesamtsumme der Investition in Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben darf 49 Prozent des Wertes des Fonds nicht übersteigen. In diesem Rahmen steht die aktuelle Auswahl und Gewichtung der einzelnen Vermögensgegenstände des Fonds im freien Ermessen des Fondsmanagements und kann im Rahmen der Anlagebedingungen des Fonds jederzeit geändert werden, ohne dass die Anleger hierüber schriftlich informiert werden müssen.

apo TopSelect Wachstum

Das Anlageziel des Fonds ist ein möglichst hohes langfristiges Kapitalwachstum. Den erhöhten Chancen steht hierbei je nach Marktlage ein erhöhtes Risiko gegenüber (wachstumsorientiert). ESG-Faktoren werden verbindlich berücksichtigt. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 20% ICE BofA World Sovereign Bond (TR EUR Unhedged), 75% MSCI AC World Index (NR EUR Unhedged), 5% €STR (TR EUR Unhedged). Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung. Zur Erreichung des Anlageziels werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Das Fondsvermögen kann vollständig in Zielfonds angelegt werden. Mindestens 40 Prozent des Wertes des Fonds werden in Aktienfonds angelegt. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Weniger

als 50 % des Wertes des Fonds können in Geldmarktfonds investiert werden. Das Fondsvermögen kann zudem bis zu 60 Prozent in Wertpapiere (z. B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate) angelegt werden. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Die Gesamtsumme der Investition in Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben darf nur weniger als 50 % des Wertes des Fonds betragen.

Anlagestruktur

apo TopSelect Balance

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	132.800.682,98	97,81 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.975.196,24	2,19 %
Summe	135.775.879,22	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
BGF-US FLEXIBLE EQ. I2 DL	10,26%
JPM-US.E.AC.JPMUSEAC IAEO	10,13%
DWS I.-EURO-GOV BONDS LC	9,14%
AF-AMU.F.EU.GO.BD I2EOC	9,11%
JPM-AS.PACIFIC EQ.C EO	7,36%

apo TopSelect Stabilität

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	52.840.695,17	98,08 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.034.197,82	1,92 %
Summe	53.874.892,99	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DWS I.-EURO-GOV BONDS LC	12,80%
AF-AMU.F.EU.GO.BD I2EOC	12,76%
DWS I.-EO CORP.BDS LC	7,31%
UNIEURORENTA CORPOR.M	7,31%
FID.FDS-USD BD I ACC.EO H	7,16%

apo TopSelect Wachstum

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	44.037.585,47	96,67 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	1.515.568,74	3,33 %
Summe	45.553.154,21	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
JPM-US.E.AC.JPMUSEAC IAEO	17,79%
BGF-US FLEXIBLE EQ. I2 DL	17,65%
JPM-AS.PACIFIC EQ.C EO	10,53%
SCHR.ISF-ASIAN OPP.CACCEO	10,45%
BGF-EUROPE.EQ.INC.I2ACCEO	5,94%

Die Fonds wurden per 23.02.2015 aufgelegt. Sie bilden die Strategische Asset-Allokation der apoBank ab. Die jeweiligen Assetklassen werden durch Fonds des Beratungsuniversums der apoBank bestückt. Zu Beginn des Jahres wurde die Strategische Asset-Allokation der apoBank angepasst mit dem Ergebnis, dass die US-Aktien- sowie die Asien-Pazifik-Quote erhöht und im Gegenzug die Quoten der japanischen und lateinamerikanischen Aktien gesenkt wurden. Im Segment der Anleihen wurden Hochzinsanlagen und Unternehmensanleihen zugunsten von Staatsanleihen abgebaut. Dabei wurde ein Teil der Anleihe-Quote auf währungsgesicherte Zielfonds-Tranchen umgestellt. Die Sondervermögen werden nicht auf Basis makroökonomischer Einzeldaten gesteuert, sondern bilden ausschließlich die mittel- bis langfristige Hausmeinung der apoBank ab. Durch die

kontinuierliche Weiterentwicklung des Produktauswahlprozesses, mit dem die Zielinvestments der Fonds selektiert und überwacht werden, findet verstärkt auch das Thema Nachhaltigkeit Einzug in die Fonds. So wurden die apo TopSelect-Fonds folgerichtig auch als offiziell nachhaltig gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung deklariert. Bei der Auswahl der Vermögensgegenstände setzen die Fonds eine Best-in-Class-Strategie um. Sofern gleichwertige Zielinvestments vorhanden sind, werden nachhaltige Zielfonds nicht nachhaltigen Zielfonds vorgezogen. Die Bewertung erfolgt dabei auf objektivierte Bewertungen externer Datenanbieter sowie auf Basis qualitativ durchgeführter Produktprüfungen.

Wertentwicklung

apo TopSelect Balance

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 6,57 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance in Höhe von 13,32 %.

Aufgrund der deutlichen Abweichung der Asset-Allokation des Fonds von der Benchmark weichen auch die Rendite-Quellen der Benchmark und des Fonds voneinander ab. Durch die geänderte strategische Asset-Allokation zu Beginn des Jahres wurde das deutliche Untergewicht nordamerikanischer Aktien im Vergleich zur Benchmark zwar zurückgefahren, blieb jedoch weiterhin bestehen. Im Gegensatz hierzu waren Asien-Pazifische-Aktien deutlich übergewichtet. 2021 wurden die Märkte durch die Outperformance des US-Aktienmarktes dominiert. Keine andere Anlageklasse konnte die Vergleichsbenchmark schlagen. Durch die Umstellung der Strategischen Asset-Allokation wurde das Risiko im Fonds gesenkt und die durchschnittliche Volatilität ging auf Niveau der Benchmark zurück.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 5,62 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 5,84 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 8.996.679,62 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 8.996.679,62 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 0,00 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

apo TopSelect Stabilität

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 2,97 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von in Höhe von 8,07 %.

Aufgrund der deutlichen Abweichung der Asset-Allokation des Fonds von der Benchmark weichen auch die Rendite-Quellen der Benchmark und des Fonds voneinander ab. Durch die geänderte strategische Asset-Allokation zu Beginn des Jahres wurde das deutliche Untergewicht nordamerikanischer Aktien im Vergleich zur Benchmark zwar zurückgefahren, blieb jedoch weiterhin bestehen. Im Gegensatz hierzu waren Asien-Pazifische-Aktien deutlich übergewichtet. 2021 wurden die Märkte durch die Outperformance des US-Aktienmarktes dominiert. Keine andere Anlageklasse konnte die Vergleichsbenchmark schlagen. Durch die Umstellung der Strategischen Asset-Allokation wurde das Risiko im Fonds gesenkt und die durchschnittliche Volatilität ging auf Niveau der Benchmark zurück.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 3,58 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 4,49 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 3.301.814,25 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 3.303.769,82 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.955,57 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

apo TopSelect Wachstum

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 11,99 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 21,58 %.

Aufgrund der deutlichen Abweichung der Asset-Allokation des Fonds von der Benchmark weichen auch die Rendite-Quellen der Benchmark und des Fonds voneinander ab. Durch die geänderte strategische Asset-Allokation zu Beginn des Jahres wurde das deutliche Untergewicht nordamerikanischer Aktien im Vergleich zur Benchmark zwar zurückgefahren, blieb jedoch weiterhin bestehen. Im Gegensatz hierzu waren Asien-Pazifische-Aktien deutlich übergewichtet. 2021 wurden die Märkte durch die Outperformance des US-Aktienmarktes dominiert. Keine andere Anlageklasse konnte die Vergleichsbenchmark schlagen. Durch die Umstellung der Strategischen Asset-Allokation wurde das

Risiko im Fonds gesenkt und die durchschnittliche Volatilität ging auf Niveau der Benchmark zurück.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 8,87 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 8,61 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 2.199.062,19 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.199.062,19 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 0,00 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung der Sondervermögen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. der Covid-19 Pandemie.

Ein wesentliches Risiko der Sondervermögen ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) können die Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für die Fonds entstehen können.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für die Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von

diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen die Fonds Anteile erwerben, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegen die Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduzieren sich die Werte der Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können die Werte der Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass die Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhalten.

Ausblick

Die Fonds werden im kommenden Geschäftsjahr weiterhin nach der bisherigen Investmentstrategie gemanagt. Strategieänderungen sind nicht geplant. Die langfristige Ausrichtung der Fonds, die sich an der Strategischen Asset-Allokation der apoBank orientiert, wird weiterhin konsequent umgesetzt. Die Zielgewichtung der Segmente Aktien und Anleihen zueinander bleibt weiterhin unverändert. Aufgrund der sich immer weiter verbessernden Datenlage zur Bewertung nachhaltiger Risiken wird der Produktauswahlprozess kontinuierlich weiterentwickelt.

Auch das kommende Geschäftsjahr wird weiterhin von den bekannten Faktoren bestimmt werden. Der Pandemieverlauf aufgrund von Corona-Varianten und damit einhergehende eventuelle Lockdowns werden bestimmend für die globale Wirtschaftsentwicklung sein. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung bzw. die mögliche zukünftige Eindämmung der Pandemie prognostizieren. Auch die anhaltenden Inflationsängste und eine eventuelle Festigung der Zahlen auf hohem Niveau müssen beobachtet werden.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls in den Fonds befinden.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung der Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DER FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung der Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Art. 11 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung)

im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für die Sondervermögen das Folgende:

Die diesen Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852).

Die Fonds bewerben ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Im Rahmen der Zielfonds/ETF Auswahl werden unter Berücksichtigung einer individuellen ESG-Strategie bevorzugt Zielfonds/ETFs ausgewählt, die gemäß Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind und entsprechende Nachhaltigkeitsansätze verfolgen, sofern solche Fonds/ETFs verfügbar sind und den anderen angewendeten Kriterien entsprechen. Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen beruht auf Informationen der ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik eines auf Nachhaltigkeitsanalyse spezialisierten, externen Anbieters. Die Anlagegrundsätze, ESG-Merkmale, Ausschlusskriterien und weitere Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überwacht und überprüft.

Detaillierte Angaben zur Anwendung der ESG-Strategie zur Erfüllung der Merkmale, sowie gegebenenfalls zur Vereinbarung der Merkmale mit einem Index, der als Referenzwert dient, und der Methodik zur Bewertung, Messung und Über-

wachung der zugrunde liegenden Vermögenswerte, wurden mit Stand Oktober 2021 in den vorvertraglichen Informationen der Fonds veröffentlicht.

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden im Einklang mit den Vorgaben in den vorvertraglichen Informationen erfüllt. Die ESG-Kriterien wurden im Rahmen der Investitionsentscheidungen zugrunde gelegt und das Portfoliomanagement entsprechend ausgerichtet. Die relevanten Anlagestandards nach ökologischen und/oder sozialen Kriterien sind gemäß den vorvertraglichen Informationen bzw. Anlagerichtlinien in den Systemen der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH bzw. des beauftragten Fondsmanagers hinterlegt und werden auf deren Einhaltung ex-ante und ex-post kontrolliert. Die individuellen ESG-Kriterien der Sondervermögen werden standardmäßig über Positiv- oder Negativlisten abgebildet und geprüft. Gemäß den Beschreibungen in den vorvertraglichen Informationen werden Datenpunkte von Morningstar zur Prüfung herangezogen. Im Berichtszeitraum lagen keine Verletzungen gegen ESG-relevante Anlagegrenzen vor.

apo TopSelect Balance

10

Vermögensübersicht

apo TopSelect Balance

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	136.028.008,24	100,19
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	6.077,64	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	3.221.247,62	2,37
7. Sonstige Vermögensgegenstände	132.800.682,98	97,81
Zielfondsanteile	132.800.682,98	97,81
Rentenfonds	66.836.631,81	49,23
Aktienfonds	65.964.051,17	48,58
II. Verbindlichkeiten	-252.129,02	-0,19
Sonstige Verbindlichkeiten	-252.129,02	-0,19
III. Fondsvermögen	135.775.879,22	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		EUR	3.221.247,62			% 100,000	3.221.247,62	2,37
Sonstige Vermögensgegenstände							6.077,64	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	6.077,64				6.077,64	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-252.129,02	-0,19
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-29.869,39				-29.869,39	-0,02
Kostenabgrenzungen		EUR	-222.259,63				-222.259,63	-0,16
Fondsvermögen					EUR		135.775.879,22	100,00^{*)}

*⁾Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo TopSelect Balance A

ISIN	DE000A1W9AD2
Fondsvermögen (EUR)	135.775.879,22
Anteilwert (EUR)	61,82
Umlaufende Anteile (STK)	2.196.138,38

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

13

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	LU1882454553	ANT	-	1.270
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	LU1882474668	ANT	5.141	11.571
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	LU1883851922	ANT	-	1.511
DWS Deutschland 'FC'	DE000DWS2F23	ANT	-	19.723
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	LU1116432458	ANT	-	225.510
Fidelity-Germany Fund 'Y'	LU0346388530	ANT	-	191.629
US-Dollar				
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	LU0297941899	ANT	-	212.097
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	LU0346392482	ANT	-	232.762

apo TopSelect Balance A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 2.196.138,3790

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-23.346,55
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	52.126,63
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	76.820,52
Summe der Erträge	105.600,60
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.924.214,69
3. Verwahrstellenvergütung	-195.263,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.108,96
5. Sonstige Aufwendungen	-4.421,84
Summe der Aufwendungen	-2.134.008,75
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.028.408,15
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.996.679,62
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	8.996.679,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.968.271,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.017.628,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-624.825,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.392.803,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.361.075,04

apo TopSelect Balance A

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	132.710.170,40
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.542.545,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.837.930,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.380.475,88
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	247.179,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.361.075,04
davon nicht realisierte Gewinne	2.017.628,89
davon nicht realisierte Verluste	-624.825,32
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	135.775.879,22

apo TopSelect Balance A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	119.539	138.744	132.710	135.776
Anteilwert in EUR	49,86	57,62	58,01	61,82

apo TopSelect Balance A

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 2.196.138,3790

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.968.271,47	3,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	6.968.271,47	3,17

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

	Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,98
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	97,81	

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens
---	-------------	--

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Index	Gewicht
ML World Sovereign Bond TR Index (EUR unhedged)	50,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	45,00 %
ECB Euro Short-term Rate - ESTR (TR EUR Unhedged)	5,00 %

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,72 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,26 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,27 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo TopSelect Balance A

ISIN	DE000A1W9AD2
Fondsvermögen (EUR)	135.775.879,22
Anteilwert (EUR)	61,82
Umlaufende Anteile (STK)	2.196.138,3790
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,40%, derzeit 1,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Emer.Mark.Bd. 'I2'	0,15000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
BGF - Emer.Eur.Fd. 'D 2'	1,00000 % p.a.
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Eur.Eq.Inc.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
BGF-Gl.HY Bd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Jap.Flex.Eq.Fd. 'D2'	0,75000 % p.a.
BGF-US Flex.Eq.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
DWS Deutschland 'FC'	0,80000 % p.a.
DWS Inv.-Euro Corp.Bd. 'LC'	1,00000 % p.a.
DWS Inv.-Euro-Gov Bd. 'LC'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Emer.Mark.D. 'I'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Eur.L.C.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Lat.Amer.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-USD Bd.Fd. 'I'	0,40000 % p.a.
Fidelity-Germany Fund 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	0,40000 % p.a.
JPM Inv.-Japan Strat.Val. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Asia Pac.Eq.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Latin Amer.Eq. 'C'	0,85000 % p.a.

JPM-US Eq.All Cap Fd. 'I'	0,82000 % p.a.
Schroder ISF Emer.Europe 'C'	1,00000 % p.a.
Schroder ISF Gl.HY 'C'	0,60000 % p.a.
Schroder ISF-Asian Opp. 'C'	0,75000 % p.a.
UniEuroRenta Corp. 'M'	0,40000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **1.946,54**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo TopSelect Balance A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,25 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,04 %**

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo TopSelect Balance A

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	76.820,52
------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-93.281,31
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.772.343,44
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	-58.589,94

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-2.852,32
--------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 31,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 286 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2020 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 29,7 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,8 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 2,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,0 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.530.127,90
davon feste Vergütung (EUR)	2.740.127,90
davon variable Vergütung (EUR)	790.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	30,00

Düsseldorf, den 03.01.2022

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo TopSelect Balance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo TopSelect Stabilität und apo TopSelect Wachstum zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 25. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

apo TopSelect Stabilität

Vermögensübersicht

apo TopSelect Stabilität

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	53.937.805,75	100,12
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.097.110,58	2,04
7. Sonstige Vermögensgegenstände	52.840.695,17	98,08
Zielfondsanteile	52.840.695,17	98,08
Rentenfonds	37.086.616,20	68,84
Aktienfonds	15.754.078,97	29,24
II. Verbindlichkeiten	-62.912,76	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	-62.912,76	-0,12
III. Fondsvermögen	53.874.892,99	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		EUR	1.097.110,58			% 100,000	1.097.110,58	2,04
Sonstige Verbindlichkeiten							-62.912,76	-0,12
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-8.453,20				-8.453,20	-0,02
Kostenabgrenzungen		EUR	-54.459,56				-54.459,56	-0,10
Fondsvermögen					EUR		53.874.892,99	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo TopSelect Stabilität A

ISIN	DE000A1W9AC4
Fondsvermögen (EUR)	53.874.892,99
Anteilwert (EUR)	58,33
Umlaufende Anteile (STK)	923.584,88

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	LU1882454553	ANT	-	731
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	LU1882474668	ANT	2.869	6.646
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	LU1883851922	ANT	-	881
DWS Deutschland 'FC'	DE000DWS2F23	ANT	-	4.929
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	LU1116432458	ANT	-	130.016
Fidelity-Germany Fund 'Y'	LU0346388530	ANT	-	47.280
US-Dollar				
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	LU0297941899	ANT	-	123.673
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	LU0346392482	ANT	-	132.677

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 923.584,8750

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.082,22
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	29.311,31
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	43.948,66
Summe der Erträge	65.177,75
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-616.326,28
3. Verwahrstellenvergütung	-78.881,40
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.665,50
5. Sonstige Aufwendungen	-4.412,60
Summe der Aufwendungen	-707.285,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	-642.108,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.303.769,82
2. Realisierte Verluste	-1.955,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.301.814,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.659.706,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-846.703,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-315.364,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.162.068,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.497.637,69

apo TopSelect Stabilität A

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		55.216.086,01
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.960.731,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.908.611,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.869.343,21	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		121.901,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.497.637,69
davon nicht realisierte Gewinne	-846.703,79	
davon nicht realisierte Verluste	-315.364,74	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		53.874.892,99

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	61.520	60.684	55.216	53.875
Anteilwert in EUR	49,65	55,99	56,65	58,33

apo TopSelect Stabilität A

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 923.584,8750

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.659.706,22	2,88
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	2.659.706,22	2,88

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,98
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	98,08		

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Index	Gewicht
ML World Sovereign Bond TR Index (EUR unhedged)	70,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	25,00 %
ECB Euro Short-term Rate - ESTR (TR EUR Unhedged)	5,00 %

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,03 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,15 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,48 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo TopSelect Stabilität A

ISIN	DE000A1W9AC4
Fondsvermögen (EUR)	53.874.892,99
Anteilwert (EUR)	58,33
Umlaufende Anteile (STK)	923.584,8750
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 2,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,15%, derzeit 1,15%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Emer.Mark.Bd. 'I2'	0,15000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
BGF - Emer.Eur.Fd. 'D 2'	1,00000 % p.a.
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Eur.Eq.Inc.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
BGF-Gl.HY Bd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Jap.Flex.Eq.Fd. 'D2'	0,75000 % p.a.
BGF-US Flex.Eq.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
DWS Deutschland 'FC'	0,80000 % p.a.
DWS Inv.-Euro Corp.Bd. 'LC'	1,00000 % p.a.
DWS Inv.-Euro-Gov Bd. 'LC'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Emer.Mark.D. 'I'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Eur.L.C.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Lat.Amer.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-USD Bd.Fd. 'I'	0,40000 % p.a.
Fidelity-Germany Fund 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	0,40000 % p.a.
JPM Inv.-Japan Strat.Val. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Asia Pac.Eq.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Latin Amer.Eq. 'C'	0,85000 % p.a.

JPM-US Eq.All Cap Fd. 'I'	0,82000 % p.a.
Schroder ISF Emer.Europe 'C'	1,00000 % p.a.
Schroder ISF Gl.HY 'C'	0,60000 % p.a.
Schroder ISF-Asian Opp. 'C'	0,75000 % p.a.
UniEuroRenta Corp. 'M'	0,40000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **2.186,15**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo TopSelect Stabilität A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,91 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo TopSelect Stabilität A

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	43.948,66
------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-37.515,42
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-578.810,86
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-2.847,12
--------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 31,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 286 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2020 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 29,7 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,8 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 2,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,0 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.530.127,90
davon feste Vergütung (EUR)	2.740.127,90
davon variable Vergütung (EUR)	790.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	30,00

Düsseldorf, den 03.01.2022

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo TopSelect Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo TopSelect Balance und apo TopSelect Wachstum zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 25. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

apo TopSelect Wachstum

Vermögensübersicht

apo TopSelect Wachstum

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	45.798.246,30	100,54
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	10.685,82	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.749.975,01	3,84
7. Sonstige Vermögensgegenstände	44.037.585,47	96,67
Zielfondsanteile	44.037.585,47	96,67
Aktienfonds	35.993.095,11	79,01
Rentenfonds	8.044.490,36	17,66
II. Verbindlichkeiten	-245.092,09	-0,54
Sonstige Verbindlichkeiten	-245.092,09	-0,54
III. Fondsvermögen	45.553.154,21	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	1.749.975,01			% 100,000	1.749.975,01	3,84
Sonstige Vermögensgegenstände							10.685,82	0,02
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	10.685,82				10.685,82	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							-245.092,09	-0,54
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-17.736,88				-17.736,88	-0,04
Kostenabgrenzungen		EUR	-227.355,21				-227.355,21	-0,50
Fondsvermögen					EUR		45.553.154,21	100,00^{*)}

*⁾Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo TopSelect Wachstum A

ISIN	DE000A1W9AE0
Fondsvermögen (EUR)	45.553.154,21
Anteilwert (EUR)	66,90
Umlaufende Anteile (STK)	680.952,98

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2021 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2021

Japanische Yen	(JPY)	130,48210 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,13310 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	LU1882454553	ANT	-	137
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	LU1882474668	ANT	745	1.422
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	LU1883851922	ANT	-	160
DWS Deutschland 'FC'	DE000DWS2F23	ANT	-	9.483
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	LU1116432458	ANT	-	22.261
Fidelity-Germany Fund 'Y'	LU0346388530	ANT	-	83.523
US-Dollar				
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	LU0297941899	ANT	-	21.351
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	LU0346392482	ANT	-	23.144

apo TopSelect Wachstum A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 680.952,9830

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-13.844,77
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	6.428,52
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	9.245,36
Summe der Erträge	1.829,11
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-908.127,22
3. Verwahrstellenvergütung	-63.459,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.925,08
5. Sonstige Aufwendungen	-4.482,94
Summe der Aufwendungen	-982.995,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	-981.166,09
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.199.062,19
2. Realisierte Verluste	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.199.062,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.217.896,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.713.062,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-74.707,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.638.355,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.856.251,24

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		39.943.864,82
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		772.094,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.741.915,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.969.820,92	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-19.056,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.856.251,24
davon nicht realisierte Gewinne	3.713.062,51	
davon nicht realisierte Verluste	-74.707,37	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		45.553.154,21

apo TopSelect Wachstum A**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Vermögen in Tsd. EUR	26.017	36.546	39.944	45.553
Anteilwert in EUR	50,00	60,00	59,74	66,90

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 680.952,9830

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.217.896,10	1,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	1.217.896,10	1,79

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

52

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,97
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	96,67		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-7,31 %
größter potenzieller Risikobetrag	-10,33 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-8,47 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Index	Gewicht
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	75,00 %
ML World Sovereign Bond TR Index (EUR unhedged)	20,00 %
ECB Euro Short-term Rate - ESTR (TR EUR Unhedged)	5,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo TopSelect Wachstum A

ISIN	DE000A1W9AE0
Fondsvermögen (EUR)	45.553.154,21
Anteilwert (EUR)	66,90
Umlaufende Anteile (STK)	680.952,9830
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Amundi Fd.-Emerg.M.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Emer.Mark.Bd. 'I2'	0,15000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-EUR Gov.Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'I2'	0,10000 % p.a.
Amundi Fd.-Pioneer US Bd. 'M2'	0,10000 % p.a.
BGF - Emer.Eur.Fd. 'D 2'	1,00000 % p.a.
BGF - Global HY Bd.Fd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Eur.Eq.Inc.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
BGF-Gl.HY Bd. 'D2'	0,55000 % p.a.
BGF-Jap.Flex.Eq.Fd. 'D2'	0,75000 % p.a.
BGF-US Flex.Eq.Fd. 'I2'	0,75000 % p.a.
DWS Deutschland 'FC'	0,80000 % p.a.
DWS Inv.-Euro Corp.Bd. 'LC'	1,00000 % p.a.
DWS Inv.-Euro-Gov Bd. 'LC'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Emer.Mark.D. 'I'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Em.Mark.Debt 'Y'	0,65000 % p.a.
Fidelity Fd.-Eur.L.C.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-Lat.Amer.Fd. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Fd.-USD Bd.Fd. 'I'	0,40000 % p.a.
Fidelity-Germany Fund 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity-USD Bd.Fd. 'Y'	0,40000 % p.a.
JPM Inv.-Japan Strat.Val. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Asia Pac.Eq.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
JPM-Latin Amer.Eq. 'C'	0,85000 % p.a.

JPM-US Eq.All Cap Fd. 'I'	0,82000 % p.a.
Schroder ISF Emer.Europe 'C'	1,00000 % p.a.
Schroder ISF Gl.HY 'C'	0,60000 % p.a.
Schroder ISF-Asian Opp. 'C'	0,75000 % p.a.
UniEuroRenta Corp. 'M'	0,40000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **1.095,99**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo TopSelect Wachstum A

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,73 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,37 %**

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo TopSelect Wachstum A

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	9.245,36
------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-30.713,53
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-715.185,37
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	-162.228,32

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-2.889,43
--------------	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 31,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 286 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr 2020 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 29,7 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,7 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,8 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 2,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,0 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.530.127,90
davon feste Vergütung (EUR)	2.740.127,90
davon variable Vergütung (EUR)	790.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	30,00

Düsseldorf, den 03.01.2022

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo TopSelect Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo TopSelect Balance und apo TopSelect Stabilität zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 25. April 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 49.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2021)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Rabea Bastges
Head of Strategy der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.196.912 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.719.598 TEUR
(Stand 31.12.2020)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

apo TopSelect Balance A

ISIN: DE000A1W9AD2

WKN: A1W9AD

apo TopSelect Stabilität A

ISIN: DE000A1W9AC4

WKN: A1W9AC

apo TopSelect Wachstum A

ISIN: DE000A1W9AE0

WKN: A1W9AE

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

www.inka-kag.de**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH,

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apobank.de

Weil uns mehr verbindet.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apobank.de